

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 21 (1903)
Heft: 278

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 23.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Preis du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Bergzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Rückruf von Banknoten. — Rappel de billets de banque. — Annulation de cartes de légitimation pour voyageurs de commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Die Eisenbahnen der Erde. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1903. 10. Juli. Die Firma G. Minardi & Co in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 135 vom 21. April 1899, pag. 543) — Gesellschafter: Giovanni Minardi und Francesco Cappello — ist infolge Hinschiedes des ersten Gesellschafters und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Witwe Lucia Minardi geb. Gordini, von Ravenna (Italien), und Francesco Cappello-Minardi, von Gallipoli (Italien), beide in Zürich III, haben unter der Firma Minardi & Co in Zürich III eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1903 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «G. Minardi & Co» übernimmt. Der Gesellschafter Francesco Cappello-Minardi führt allein für die Firma die rechtsverbindliche Unterschrift. Südrüchte, Gemüse und Obst en gros. Konradstrasse 21.

10. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Welti & Co in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1898, pag. 1) — Gesellschafter: Witwe Elise Welti, geb. Hiestand, und Albert Hiestand — ist infolge Umwandlung in eine Kommanditgesellschaft erloschen.

Albert Hiestand, von Richterswil, in Oberrieden, Emil Wirz, von Gossau (Zürich), in Zürich II, und Witwe Elise Welti, geb. Hiestand, von Zürich, in Zürich II, haben unter der Firma Welti & Co in Zürich I eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1903 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Welti & Co» übernimmt. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: Albert Hiestand und Emil Wirz, und Kommanditistin ist Witwe Elise Welti geb. Hiestand mit dem Betrage von Fr. 70,000 (Franken siebenzigtausend), Mercerie und Doublures. Oberdorfstrasse 6.

10. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma C. F. Scherr & Co in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 284 vom 15. August 1900, pag. 1141) — Gesellschafter: Carl Friedrich Scherr und Rudolf Galler — hat sich infolge Umwandlung in eine Kommanditgesellschaft aufgelöst.

Carl Friedrich Scherr, von Holzen (Baden), in Zürich V, und Rudolf Galler, von Messkirch (Baden), in Zürich II, haben unter der Firma C. F. Scherr & Co in Zürich I eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1903 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Carl Friedrich Scherr, und Kommanditär ist Rudolf Galler mit dem Betrage von Fr. 40,000 (vierzigtausend Franken). Tuche en gros und Export. Thalacker 4.

10. Juli. Die Aktionäre der Gesellschaft für dätetische Produkte A. G. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 205 vom 8. Juni 1901, pag. 817) haben in ihrer Generalversammlung vom 3. April 1903 eine Revision der Gesellschaft vorgenommen. Das bisherige Grundkapital von Fr. 130,000 ist auf Fr. 32,500 abgeschrieben und durch neue Zuschüsse im Betrage von Fr. 67,500 auf Fr. 100,000 (Franken hunderttausend) erhöht worden. Dasselbe ist nunmehr eingeteilt in 400 auf den Inhaber lautende Aktien zu je Fr. 250. Die übrigen früher publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

10. Juli. Inhaber der Firma Ed. Bürchler-Güller in Dietikon ist Eduard Bürchler-Güller, von Berg-Dietikon, in Dietikon. Bäckerei, Mehl- und Getreidehandlung. An der Badenerstrasse.

10. Juli. Viehzuchtgenossenschaft Marthalen in Marthalen (S. H. A. B. Nr. 133 vom 7. April 1902, pag. 529). Jakob Wipf und Reinhard Spalinger sind aus dem Vorstand ausgetreten, die Unterschrift des erstern ist damit erloschen. An deren Stellen wurden gewählt: Carl Wipf (bisheriger Aktuar), als Vizepräsident; Hans Wipf, als Aktuar und Herdebuchführer, und Jakob Spalinger, als Beisitzer, alle von und in Marthalen.

11. Juli. Arbeiter-Konsumverein Rütli-Tann in Rütli (S. H. A. B. Nr. 262 vom 24. Juli 1900, pag. 1054). Julius Berchold und Albert Brunner sind aus dem Vorstände ausgetreten; die Unterschrift des erstern ist daher erloschen. An deren Stelle wurden gewählt: Carl Rüegg (bisher Aktuar), als Vizepräsident; Jakob Schälchlin, von Altikon, in Rütli, als Aktuar; Emil Lier, bisher Beisitzer, als Quästor, und Joh. Jakob Jaggi, von Lenk (Bern), in Rütli, als Beisitzer. Präsident (wie bisher Jean Knecht), Aktuar und Quästor führen je zu zweien kollektiv rechtsverbindliche Unterschrift.

11. Juli. Sennereigenossenschaft Baltenswil in Baltenswil-Nürensdorf (S. H. A. B. Nr. 208 vom 23. Juni 1899, pag. 839). An Stelle von Jean Morf und Johannes Fürst wurden in den Vorstand gewählt: Heinrich Fenner als Aktuar, und Johannes Spörri, als Quästor, beide von und in Baltenswil-Nürensdorf. Präsident, wie bisher Ulrich Wettstein, und Aktuar führen kollektiv für die Genossenschaft rechtsverbindliche Unterschrift.

11. Juli. Die Firma K. Dannenhauer in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 9 vom 9. Januar 1903, pag. 33) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

11. Juli. Inhaber der Firma Walter Hintermann in Zürich III ist Walter Hintermann, von Beinwil a. See (Aargau), in Zürich III. Buchdruckerei und Verlag des «Zürcher Volksblatt». Bäckerstrasse 102.

Bern — Berne — Borna

Bureau Aarberg.

1903. 11. Juli. Unter der Firma Milchverwertungsgenossenschaft Suberg hat sich, mit Sitz in Suberg (Gde. Grossaffoltern), eine Genossenschaft zum Zwecke bestmöglicher Verwertung der von ihren Mitgliedern gelieferten verfügbaren Milch gebildet. Sie hat ihre Tätigkeit bereits begonnen. Ihre Dauer ist unbestimmt. Die Statuten datieren vom 16. April 1903. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Landwirt oder Grundbesitzer von Suberg und Umgebung werden, der auf erfolgte Anmeldung hin von der Genossenschaft aufgenommen wird und die Statuten unterzeichnet. Nach der Gründung eintretende Genossenschafter haben überdies bei der Aufnahme ein durch die Generalversammlung zu bestimmendes Eintrittsgeld zu bezahlen. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, kann jedes Mitglied auf Schluss der Rechnungsperiode (20. Mai und 20. November) seinen Austritt nehmen, was aber sechs Monate zum voraus dem Vorstandspräsidenten schriftlich anzuzeigen ist. Beim Tode eines Genossenschaftern gehen dessen Rechte und Pflichten ohne weiteres auf die Erben desselben über. Ebenso kann ein Genossenschafter, der seine sämtlichen Liegenschaften an einen Dritten veräussert, die Mitgliedschaft in Rechten und Pflichten auf diesen übertragen. Mitglieder, die den Interessen der Genossenschaft zuwiderhandeln, können durch die Generalversammlung ausgeschlossen werden. Ausscheidende Mitglieder haben keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Ein Gewinn ist nicht beabsichtigt. Die Genossenschafter haften solidarisch mit ihrem ganzen Vermögen für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft. Die Organe der Genossenschaft sind: die Hauptversammlung und der Vorstand, bestehend aus Präsident, Vizepräsident-Kassier, Sekretär und zwei Milchleckern. Präsident, Vizepräsident-Kassier und Sekretär führen namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift je zu zweien. Der Vorstand setzt sich gegenwärtig zusammen aus Johann Dick, Landwirt, als Präsident; Johann Wirth, Landwirt, als Vizepräsident-Kassier; Friedrich Brunner, Lehrer, als Sekretär; Simon Rölhlsberger, Landwirt, und Bendicht Hauert, Landwirt, als Milchlecker, alle wohnhaft in Suberg.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

10. Juli. Die Firma Wittwe Eggmann in Zolbrück, Gde. Rüderswil (S. H. A. B. Nr. 142 vom 25. Juni 1891, pag. 577), ist infolge Absterbens der Inhaberin Frau Maria Eggmann, geb. Lütli, erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1903. 9. Juli. Der Verein unter dem Namen Römisch-katholische Gemeinde Basel in Basel (S. H. A. B. Nr. 138 vom 24. Dezember 1883, pag. 990) hat in seiner ausserordentlichen Generalversammlung vom 5. April 1903 sich neue Statuten gegeben an Stelle derjenigen vom 13. Februar 1876. Gegenüber den im Schweiz. Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen sind folgende Änderungen in den neuen Statuten getroffen worden: Die Mitgliedschaft geht verloren durch Beitritt zu einem andern religiösen Bekenntnis, durch Verzicht und Ausschluss aus der Gemeinschaft der römisch-katholischen Kirche. Die Mitglieder sind verpflichtet, nach ihren Vermögens- und Erwerbsverhältnissen an die Bedürfnisse der Gemeinde beizusteuern. Die Vorsteherchaft besteht aus 21 Mitgliedern weltlichen Standes, das Bureau derselben aus 6 Mitgliedern, dem Präsidenten, dem Statthalter, dem Kassier, dem Aktuar und zwei Beisitzern. Bei Errichtung weiterer Kirchen ist für jede Kirche ein weiterer Beisitzer zu wählen. Von Amteswegen sind Mitglieder der Vorsteherchaft und des Bureaus der Pfarrer und die Pfarrrektoren. Die Gemeindeversammlungen und deren Traktanden sind an den zwei der Versammlung vorangehenden Sonntagen in allen Kirchen von der Kanzel zu verkünden und zugleich in der katholischen Presse zu publizieren. Auf gleiche Weise erfolgen die übrigen Bekanntmachungen. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereines führen der Pfarrer, der Präsident, der Statthalter und der Kassier durch kollektive Unterschrift je zu dreien. Pfarrer ist wie bisher Arnold Doebeli, Präsident an Stelle des bisherigen Dr. Emil Peter, dessen Unterschrift erloscht, Carl Gutzwiller-Meyer, von und in Basel, Statthalter: August Wenzinger-Binkert, von und in Basel; Kassier wie bisher Paul Meyer-Rech.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1903. 8. Juli. Inhaber der Firma Jos. Stocker in St. Gallen ist Josef Stocker, von Löffel (Luzern), in St. Gallen. Ostschweizerisches Stellenvermittlungsbureau. Neugasse 24.

8. Juli. Inhaber der Firma F. Morgenthaler in Gossau ist Friedrich Morgenthaler, von Langnau (Bern), in Gossau. Käseerei. Im Dorf.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1903. 9. Juli. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma H. Kummeler & Co. in Aarau (S. H. A. B. 1903, pag. 146) hat sich aufgelöst; die Firma, sowie die von ihr an Emil Wassmer erteilte Prokura ist erloschen.

Hermann Kummeler, von und in Aarau, und Paul Edwin Matter, von Kölliken, in Aarau, haben unter der Firma H. Kummeler & Co. in Aarau eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1903 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «H.

Kummler & Co. übernimmt. Die Firma erteilt Prokura an Rudolf Joho, von Auenstein, in Aarau. Natur des Geschäftes: Elektrisches Installationsgeschäft. Geschäftslokal: Motorstrasse 1026.

9. Juli. Die Firma Hans Hassler & Co. in Aarau (S. H. A. B. 1894, pag. 847) erteilt Prokura an Hugo Häberlin, von Illighausen (Thurgau), in Aarau.

Bezirk Muri.

9. Juli. Alois Ammann, von und in Bünzen, und Dr. med. Ferdinand Abbt, von Hermetschwil, in Bünzen, haben unter der Firma Electr. Pressorwerk A. Ammann & Comp. in Bünzen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1903 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Pressorgeschäft.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1903. 9. Juli. Die Firma C. Bruner, Brauerei in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 335 vom 26. Oktober 1899, pag. 1349) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

10. Juli. Unter der Firma Genossenschaft für Bau und Betrieb eines alkoholfreien Volkshauses in Arbon bildet sich, mit Sitz in Arbon, auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft, welche den Bau und Betrieb eines alkoholfreien Volks- und Speisehauses in Arbon bezweckt. Mitglieder der Genossenschaft sind sämtliche Mitglieder des freien Abstinentenvereins Arbon, sowie solche Personen, die sich finanziell an dem Unternehmen beteiligen. Der freie Abstinentenverein Arbon zahlt für seine Mitglieder während 5 Jahren jährlich mindestens Fr. 4 Beitrag aus der Vereinskasse. Genossenschaftsmitglieder, die nicht zugleich dem freien Abstinentenverein Arbon angehören, haben einen einmaligen Beitrag von mindestens Fr. 20 oder in 2 bis 5 Jahren in kleineren Beträgen zusammen mindestens Fr. 15 zu bezahlen. Verelne, Behörden und Korporationen können Kollektivmitglieder werden. Der Austritt geschieht durch Todesfall oder für die Mitglieder des freien Abstinentenvereins Arbon durch Austritt aus dem letztern, für die übrigen Genossenschaftsmitglieder durch schriftliche Austrittserklärung oder Nichterfüllung der übernommenen finanziellen Verpflichtung. Kein Mitglied hat beim Austritt ein Recht auf Rückvergütung der bezahlten Beiträge. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen, nie das Vermögen der einzelnen Mitglieder (§ 688 des O.-R.). Der Betrieb des Volkshauses geschieht in Regie nach besonderem, von der Generalversammlung gutzuheissendem Reglement. Allfällige Rechnungüberschüsse sind zu verwenden: zur Amortisation von mindestens einem Drittel der Bauschuld, zur Tilgung anderer Passiven der Genossenschaft, zur Gründung eines Reservefonds und, wenn diese Bestimmungen erfüllt sind, zur Errichtung ähnlicher Unternehmungen und Bestrebungen in- oder ausserhalb der Gemeinde Arbon. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der Verwaltungsrat, die Betriebskommission und die Rechnungsrevisoren. Der Verwaltungsrat, dem wenn möglich 4 Mitglieder des freien Abstinentenvereins Arbon angehören müssen, besteht aus 7 Mitgliedern: Präsident, Vizepräsident, Aktuar, Kassier und 3 Beisitzern. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident oder Vizepräsident in Verbindung mit dem Aktuar durch kollektive Zeichnung. Die Statuten der Genossenschaft wurden in der konstituierenden Generalversammlung vom 21. Juni 1903 angenommen und der Verwaltungsrat bestellt aus: Johann Felix, Schlosser, von Römischwil (Luzern), als Präsident; Ernst Etter, Pfarrer, von Mauren, als Vizepräsident; Karl Meyer, Sekundarlehrer, von Gottlieben, als Kassier; Rudolf Pfützenmayer, von Etzlenwenden (Württemberg), als Aktuar; Josef Leihinger, von Mühlheim (Württemberg); Carl Moriggi, von Neunkirchen (Niederösterreich), und Cornelius Ruf, von Weiler (Württemberg), als Beisitzer; alle wohnhaft in Arbon. Die Einladung zur Generalversammlung erfolgt durch Publikation in den Arboner Lokalblättern, an auswärts wohnende Mitglieder durch Zustellung einer Einladungskarte, beides mindestens 5 Tage vor dem Versammlungstag. Für Statutenänderung bedarf es $\frac{2}{3}$ der Stimmen bei Anwesenheit von mindestens der Hälfte, und für Auflösung der Genossenschaft $\frac{3}{4}$ der Stimmen bei Anwesenheit von mindestens $\frac{1}{2}$ aller Genossenschaftsmitglieder. Die statutarischen Bestimmungen über den Zweck des Unternehmens und über Verwendung der Aktivüberschüsse bei einer Liquidation können nur mit Zustimmung aller Mitglieder geändert werden.

Rückruf von Banknoten.

Wir bringen hiemit zur Kenntnis des Publikums, dass infolge eines Versehens eine Anzahl 100 Franken Noten der Appenzell Ausserrhodischen Kantonalbank in Herisau gedruckt und in Zirkulation gesetzt worden sind, welche im Texte die falsche Wertzeile „Fünzig Franken“ tragen. (V. 22)

Die Inhaber solcher Noten werden ersucht, dieselben am Schalter irgend einer Emissionsbank behufs Umtausches zu präsentieren.

Bern, den 26. Juni 1903.

Inspektorat der schweiz. Emissionsbanken.

Rappel de billets de banque.

Nous portons à la connaissance du public que par le fait d'une irrégularité, il a été mis en circulation un certain nombre de billets de l'Appenzell Ausserrhodischen Kantonalbank in Herisau au type des billets de 100 francs, mais qui dans la ligne indiquant la valeur portent la somme de „Fünzig Franken“. (V. 23)

Les porteurs de ces billets sont invités à les présenter à l'échange au guichet de la caisse d'une banque d'émission.

Berne, 26 juin 1903.

Inspectorat des banques suisses d'émission.

Annulation de cartes de légitimation pour voyageurs de commerce.

Il est porté à la connaissance du public, que la préfecture de Lausanne a délivré le 2 juillet courant, un duplicata de la carte de légitimation payante n° 451/3072 pour voyageur de commerce à M. J. Herzenstein, ainsi qu'un duplicata de la carte n° 84/3031, à Fritz Gotschmann, tous deux voyageurs de la maison Louis Tanniger, horlogerie, à Renens.

Ces cartes remplacent celles qui avaient été délivrées les 3 mars et 29 janvier 1903, sous les mêmes numéros, lesquelles ayant été égarées, sont annulées par le présent avis.

Lausanne, le 11 juillet 1903.

(V. 28)

Département de Justice et Police du canton de Vaud.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 16097. — 27. Juni 1903, 8 Uhr.

Jules Kuhn & Co, Kaufleute,
Zürich (Schweiz).

Petroleum Standard white.



N° 16098. — 9 juillet 1903, 8 h.

Société anonyme Petit Pierre Watch Co,
fabrique,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres ou parties de montres.



Nr. 16099. — 9. Juli 1903, 10 Uhr.

J. G. Geiser, Fabrikant,
Langenthal (Schweiz).

Zigarren, Zigaretten und Tabak.



Nr. 16100. — 9. Juli 1903, 10 Uhr.

J. G. Geiser, Fabrikant,
Langenthal (Schweiz).

Zigarren.



N° 16101. — 10 juillet 1903, 8 h.

Société anonyme Henri Nestlé, fabrique,
Vevey (Suisse).

Farine lactée Nestlé.



GRAND PRIX & MÉDAILLE D'OR: PARIS 1889 — MEMBRE DU JURY: PARIS 1900

FARINE LACTÉE
NESTLÉ

ALIMENT COMPLET POUR
ENFANTS, CONVALESCENTS & VIEILLARDS.
CONTIENT L'EXCELLENT LAIT SUISSE.

(Le texte qui accompagne cette marque est également utilisé en italien, espagnol, portugais, danois, suédois, hollandais et allemand.)

N° 16102. — 10 juillet 1903, 8 h.

Olds Motor Works, fabrique,
Detroit et Lansing (Etats-Unis, A. du N.).

Automobiles.

OLDSMOBILE

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Die Eisenbahnen der Erde.

Das «Archiv für Eisenbahnwesen» enthält einen Artikel über die Eisenbahnen der Erde in den Jahren 1897 bis 1901, dem wir die wichtigsten Angaben entnehmen:

Die im Betrieb befindlichen Eisenbahnen hatten am Schluss des Jahres 1901 eine Ausdehnung von 816,755 km, also eine Länge, die das Zwanzigfache des Erdumfangs am Äquator (40,070 km) noch um mehr als 15,000 km und das 2½-fache der mittleren Entfernung des Mondes von der Erde (384,420 km) um nahezu 10,000 km übertrifft. Die angegebene Länge bezeichnet die Bahn-, nicht die Geleislänge, und umfasst nur die sogenannten Hauptbahnen, sowie die für öffentlichen Verkehr bestimmten voll- und schmalspurigen Nebenbahnen.

Von den einzelnen Erdteilen steht in Bezug auf Eisenbahnlänge Amerika mit 410,630 km an. Unter den einzelnen Staaten besitzen die Vereinigten Staaten von Amerika das grösste Netz, 317,354 km. An zweiter Stelle steht das Deutsche Reich mit nur 52,710 km. In Bezug auf die Dichtigkeit des Eisenbahnnetzes, das heisst das Verhältnis der Eisenbahnlänge eines Landes zu seiner Flächengrösse, steht das industriereiche, dichtbevölkerte Königreich Belgien mit 22 km Eisenbahn auf je 100 qkm Fläche an. Danach folgt das ebenfalls sehr industrielle und stark bevölkerte Königreich Sachsen mit 19,2 km auf 100 qkm. Von den ausser-europäischen Ländern haben die Vereinigten Staaten von Amerika 4,1 km Eisenbahn auf 100 qkm. Das Verhältnis der Eisenbahnlänge zur Einwohnerzahl ist unter den europäischen Ländern am grössten in Schweden, wo 22,7 km Eisenbahn auf je 10,000 Einwohner kommen. In einzelnen ausser-europäischen Ländern ist diese Verhältniszahl wesentlich grösser. Der Zuwachs, den die Eisenbahnen in der Zeit vom Schluss des Jahres 1897 bis 1901 erlitten, beträgt 83,285 km oder 11,4%. Den grössten Zuwachs lieferte Amerika mit 29,063 km, wovon 20,609 km auf die Vereinigten Staaten entfielen. Nahezu der gleiche Zuwachs wie in Amerika — 27,612 km — findet sich in Europa. Der Zuwachs in Afrika ist mit 6988 km zwar nicht an sich, aber doch im Verhältnis zu der im Jahre 1897 vorhanden gewesen Eisenbahnlänge — 44,1% — bedeutend.

Zur Berechnung der annäherungsweise verwendeten Anlagekosten wurden Angaben über die in verschiedenen Ländern auf die Eisenbahnen verwendeten Geldbeträge zusammengestellt und zwar getrennt für Eisenbahnen in Europa und in ausser-europäischen Ländern. Diese Trennung ist notwendig, weil der überwiegende Teil der Eisenbahnen in Europa in der gesamten Anlage weit sorgfältiger ausgeführt und wesentlich besser mit Doppel- und Nebengleisen, Sicherheitseinrichtungen, Betriebsmitteln u. s. w. ausgestattet ist, als die Eisenbahnen in den ausser-europäischen Ländern. Die durchschnittlichen Kosten eines Kilometers Bahnlänge in Europa ergeben sich danach zu 292,448 Mk., für die ausser-europäischen Länder zu 146,877 Mk. Die Kosten für die am Schluss des Jahres 1901 in Europa im Betrieb gewesenen Eisenbahnen ergeben sich zu 290,816 × 292,448 = 85,048,557,568 Mk. und für die Eisenbahnen in den ausser-europäischen Ländern zu 525,939 × 146,877 = 77,248,342,503 Mk., zusammen Anlagekapital der Eisenbahnen der Erde am Schluss des Jahres 1901 162,296,900,071 Mk., oder rund 162½ Milliarden Mark.

Eine Rolle von Zwanzigmarkstücken, die diesen Betrag enthielte, würde eine Länge von etwa 11,300 km haben, und zur Verladung dieses Betrages, ebenfalls in Zwanzigmarkstücken, würden etwa 6500 Eisenbahnwagen von je 10,000 kg Tragfähigkeit erforderlich sein.

Länder	Länge der im Betrieb befindlichen Eisenbahnen am Ende des Jahres 1901 km	Zuwachs von 1897 bis 1901 %	Flächengrösse km²	Bevölkerungszahl	Es trifft Ende 1901 auf je 100 qkm Einw. km
I. Europa.					
Deutschland:					
Preussen	81,668	11,1	848,600	84,473,000	9,1
Bayern	6,774	7,8	75,900	6,176,000	8,9
Sachsen	2,885	4,8	15,000	4,202,000	19,2
Württemberg	1,890	15,8	19,500	2,169,000	9,7
Baden	2,071	11,3	15,100	1,868,000	13,7
Elsaß-Lothringen	1,891	9,0	14,500	1,719,000	13,0
Uebrige deutsche Staaten	5,531	3,3	52,100	5,760,000	10,6
Zusammen Deutschland	52,710	9,5	540,700	56,867,000	9,7
Oesterreich-Ungarn, einschl. Bosnien und Herzegowina	97,492	11,4	676,500	47,118,000	5,5
Grossbritannien und Irland	85,442	2,8	314,000	41,450,000	11,3
Frankreich	43,657	5,6	536,400	38,962,000	8,1
Russland, europ., einschliessl. Finnland (2793 km)	51,409	27,7	5,890,000	105,542,000	0,9
Italien	15,810	1,1	286,800	32,475,000	5,5
Belgien	6,476	9,7	29,500	6,694,000	22,0
Niederlande, einschl. Luxemburg	3,257	4,1	35,600	5,841,000	9,1
Schweiz (Bahnen exkl. Tramways)	3,910	7,2	41,400	3,325,000	9,4
Spanien	13,614	4,6	496,900	17,961,000	2,7
Portugal	2,388	1,1	92,600	5,429,000	2,6
Dänemark	3,067	20,6	38,500	2,449,000	8,0
Norwegen	2,101	7,6	322,300	2,221,000	0,6
Schweden	11,588	18,9	447,900	5,136,000	2,6
Serbien	578	1,4	48,800	2,494,000	1,2
Rumänien	3,171	10,1	131,800	5,913,000	2,4
Griechenland	972	2,1	64,700	2,484,000	1,5
Europäische Türkei, Bulgarien, Rumelien	3,142	23,0	267,000	9,874,000	1,1
Malta, Jersey, Man	110	—	1,100	372,000	11,0
Zusammen Europa	290,816	10,5	9,261,300	891,507,000	2,8

Länder	Länge der im Betrieb befindlichen Eisenbahnen am Ende des Jahres 1901 km	Zuwachs von 1897 bis 1901 %	Flächengrösse km²	Bevölkerungszahl	Es trifft Ende 1901 auf je 100 qkm Einw. km
II. Amerika.					
Ver. Staaten von Amerika	317,354	6,9	7,752,800	77,296,000	4,1
Brit. Nordamerika (Kanada)	29,485	9,6	8,768,000	5,389,000	0,3
Neufundland	1,055	15,8	110,800	214,000	1,0
Mexiko	15,454	12,9	1,987,900	13,545,000	0,8
Mittelamerika (Guatemala 640, Honduras 92, Nicaragua 225 u. Costa Rica 251 km)	1,218	17,3	428,400	2,972,000	0,8
Ver. Staaten von Kolumbien	644	15,6	1,330,800	4,500,000	0,05
Kuba	1,825	2,6	118,800	1,573,000	1,5
Venezuela	1,020	—	1,043,900	2,445,000	0,1
Dominikanische Republik	188	—	48,600	504,000	0,4
Ver. Staaten von Brasilien	14,798	6,1	8,361,400	14,984,000	0,2
Argentinische Republik	16,767	13,6	2,885,600	4,894,000	0,6
Paraguay	253	—	253,100	636,000	0,1
Uruguay	1,841	14,7	178,700	931,000	1,0
Chile	4,634	8,1	776,000	3,314,000	0,6
Peru	1,687	—	1,187,000	4,607,000	0,1
Bolivia	1,000	—	1,384,200	2,269,000	0,1
Ecuador	800	—	299,600	1,400,000	0,1
Britisch Guyana	120	242,9	229,600	295,000	0,05
Jamaika (299), Barbados (93), Trinidad (130), Martinique (224), Portorico (195), Salvador (117 km)	1,057	12,9	—	—	—
Zusammen Amerika	410,630	7,6	—	—	—
III. Asien.					
Britisch Ostindien	40,825	20,7	5,068,800	294,905,000	0,8
Ceylon	478	—	63,900	3,687,000	0,7
Kleinasien mit Syrien	2,760	10,0	1,778,200	19,568,000	0,2
Russisches mittellasiatisches Gebiet	2,669	76,4	554,900	7,740,000	0,5
Sibirien und Mandchurei	9,116	133,8	12,518,600	5,778,000	0,07
Persien	54	—	1,645,000	9,000,000	0,003
Niederländ. Indien (Java 1314, Sumatra 318 km)	2,227	7,0	599,000	29,577,000	0,4
Japan	6,550	63,4	417,400	46,543,000	1,6
Portugiesisch Indien	62	—	3,700	572,000	2,2
Malayische Staaten (Borneo, Celebes u. s. w.)	439	69,5	86,200	719,000	0,5
China	1,236	156,4	11,081,000	357,250,000	0,01
Korea	42	—	218,600	9,670,000	0,02
Siam	382	42,0	633,000	9,000,000	0,06
Cochinchina (93), Pondichéry (95), Malakka (92), Tonkin (163 km)	432	12,8	—	—	—
Zusammen Asien	67,292	35,2	—	—	—
IV. Afrika.					
Egypten	4,846	64,5	994,800	9,883,000	0,5
Alger und Tunis	4,894	15,1	897,400	6,695,000	0,5
Brit. Snd. u. Zentral-Afrika	4,727	—	786,800	1,766,000	0,6
Natal	1,185	—	70,900	778,000	1,7
Südafrikanische Republik	1,935	—	308,600	867,900	0,6
Oranje-Freistaat	960	—	131,100	208,000	0,7
Mauritius (169), Sierra Leone (60), Réunion (127), Franz. Sudan (843), Goldküste (201), Lagos (78), Tschadsee, Kongo-Staat (444), Angola (563), Deutsch Südwest-Afrika (380), Mosambik (400), Deutsch Ost-Afrika (93), Britisch Ost-Afrika (93), Franz. Somaliland (160), Eritrea (27), Madagaskar (30 km)	4,485	—	—	—	—
Zusammen Afrika	22,832	44,1	—	—	—
V. Australien.					
Neuseeland	3,767	6,8	271,000	830,000	1,4
Viktoria	5,209	3,4	229,000	1,201,000	2,3
Neu-Süd-Wales	4,578	7,8	799,100	1,370,000	0,6
Süd-Australien	3,029	0,7	2,416,000	388,000	0,1
Queensland	4,507	7,3	1,731,400	485,000	0,3
Tasmanien	771	—	67,900	173,000	1,1
West-Australien	3,132	45,3	2,527,800	412,000	0,1
Hawaii (40), mit den Inseln Mani (11) u. Oahu (91 km)	142	—	17,700	109,000	0,8
Zusammen Australien	25,185	8,9	7,985,000	4,942,000	0,3
Wiederholung.					
Europa	290,816	10,5	9,761,800	891,507,000	2,8
Amerika	410,630	7,6	—	—	—
Asien	67,292	35,2	—	—	—
Afrika	22,832	44,1	—	—	—
Australien	25,185	8,9	7,985,000	4,942,000	0,3
Zusammen auf der Erde	816,755	11,4	—	—	—

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque nationale de Belgique.					
2 juillet.	9 juillet.	2 juillet.	9 juillet.		
Encaisse métall.	115,697,580	111,752,807	Circulat. de billets	621,055,890	622,961,920
Portefeuille	580,260,626	529,748,740	Comptes-courants	84,738,848	71,403,273
Oesterreichisch-ungarische Bank.					
80. Juni.	7. Juli.	80. Juni.	7. Juli.		
Metallbestand	1,896,090,688	1,397,763,169	Notendirkulation	1,555,241,430	1,541,690,800
auf das Ausland	60,000,000	60,000,000	Kursfall. Schulden	138,486,762	139,307,964
auf das Inland	245,418,248	238,163,812			

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rudolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Usine de produits alimentaires du Torrent, Cormoret.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale pour samedi, le 1^{er} août 1903, à 10 heures du matin, au bureau de l'Usine du Torrent, à Cormoret, avec l'ordre du jour suivant:

- 1^o Rapport du conseil d'administration et compte-rendu exercice 1902/3.
- 2^o Rapport du contrôleur.
- 3^o Fixation du dividende.
- 4^o Divers.

Berne, le 11 juillet 1903.

Le conseil d'administration.

Banque de Dépôts et de Crédit.

Capital: Fr. 6,000,000, dont fr. 1,200,000 versés.

5 Boulevard du Théâtre, GENEVE.

Avances sur titres.

Nantissements. Reports.

La banque accepte également des dépôts d'argent à courts ou longs termes. Conditions favorables. [1133]

Chemins de fer fédéraux.

Remboursement d'obligations de l'emprunt 4 %
de francs 87,000,000 du chemin de fer Nord-Est suisse,
du 1^{er} octobre 1887.

Suivant plan d'amortissement, les 1000 obligations de fr. 500 de l'emprunt 4 % du 1^{er} octobre 1887 du chemin de fer Nord-Est suisse sorties au tirage, et dont les numéros suivent, seront remboursées le 1^{er} octobre 1903:

à notre Caisse principale à Berne,
» » » du 1^{er} arrondissement à Lausanne,
» » » » II^e » » Bâle,
» » » » III^e » » Zurich,
» » » » IV^e » » St-Gall

ainsi qu'aux Caisses des principales Banques suisses.

1,231	à	1,240	49,041	à	49,050	95,401	à	95,410	131,691	à	131,700
3,191	à	3,200	49,241	à	49,250	95,441	à	95,450	136,321	à	136,330
5,851	à	5,860	56,001	à	56,010	95,991	à	96,000	137,191	à	137,200
6,171	à	6,180	61,101	à	61,110	96,641	à	96,650	138,791	à	138,800
6,761	à	6,770	63,861	à	63,870	100,971	à	100,980	142,291	à	142,300
7,941	à	7,950	65,521	à	65,530	101,001	à	101,010	143,641	à	143,650
8,611	à	8,620	67,661	à	67,670	108,461	à	108,470	144,281	à	144,290
9,341	à	9,350	68,481	à	68,490	109,691	à	109,700	144,851	à	144,860
11,031	à	11,040	70,741	à	70,750	110,361	à	110,370	146,411	à	146,420
12,421	à	12,430	72,541	à	72,550	115,481	à	115,490	148,721	à	148,730
14,161	à	14,170	74,171	à	74,180	116,521	à	116,530	151,301	à	151,310
14,461	à	14,470	76,681	à	76,690	117,761	à	117,770	152,161	à	152,170
20,591	à	20,600	76,941	à	76,950	118,281	à	118,290	152,691	à	152,700
20,911	à	20,920	77,091	à	77,100	118,891	à	118,900	156,411	à	156,420
27,261	à	27,270	77,721	à	77,730	119,891	à	119,900	159,661	à	159,670
31,491	à	31,500	78,191	à	78,200	120,891	à	120,900	159,721	à	159,730
32,801	à	32,810	80,621	à	80,630	122,621	à	122,630	159,931	à	159,940
33,151	à	33,160	85,731	à	85,740	123,301	à	123,310	159,991	à	160,000
33,291	à	33,300	85,821	à	85,830	125,631	à	125,640	160,961	à	160,970
35,381	à	35,390	86,441	à	86,450	126,381	à	126,390	165,661	à	165,670
38,531	à	38,540	90,751	à	90,760	127,351	à	127,360	165,641	à	165,650
42,751	à	42,760	92,631	à	92,640	129,901	à	129,910	168,221	à	168,230
43,171	à	43,180	93,341	à	93,350	130,391	à	130,400	169,791	à	169,800
44,541	à	44,550	93,861	à	93,870	130,651	à	130,660	170,581	à	170,590
47,531	à	47,540	95,241	à	95,250	130,831	à	130,840	171,481	à	171,490

Ces titres cesseront de porter intérêt à partir du 1^{er} octobre 1903.

Les obligations suivantes du même emprunt, sorties au tirage du 1^{er} juillet 1902, n'ont pas encore été présentées au remboursement.

Nos 211 à 220, 13,114 à 13,130, 24,072, 24,073, 43,831 à 43,838, 54,151, 54,152, 54,644, 74,731, 74,732, 78,757, 101,336, 104,859, 109,611, 109,612, 114,840, 128,013, 135,104, 161,511 à 161,520, 167,798 à 167,800, 171,233, 171,238. (1502.)

Berne, le 1^{er} juillet 1903.

Direction générale des chemins de fer fédéraux.

Benefiz-Inventarium.

Auf das Gesuch der Erben des verstorbenen Herrn Fritz Brühlmann sel. z. Eisenhandlung in Amriswil hat das Bezirksgericht Bischofszell über den Nachlass desselben die Benefiz-Inventur bewilligt.

Demzufolge werden diejenigen, welche gegenüber der Erbschaft aus irgend einem Grunde eine Rechtsansprüche (bei Vermeidung des Verlustes der Rechtsansprüche) aufgefördert, dieselbe auf gesetzlichem Stempelpapier spezifiziert und im Begleit der dazu gehörigen Belege bis zum 10. August 1903 bei der Notariatskanzlei Zihlschlacht zur Geltung zu bringen. (1529.)

Ebenso sind die Schuldner des Verstorbenen unter Androhung der gesetzlichen Folgen verpflichtet, bis zu dem oben bezeichneten Termine ihre Verbindlichkeiten bei der nämlichen Kanzlei anzumelden.

Schocherswil, den 10. Juli 1903.

Im Auftrage des Gerichtspräsidenten:
Der Notar des Kreises Zihlschlacht.

CAW'S SAFETY
Füllfeder

Unvergleichlich
amerikanische
Marke.



Kein Durchsickern!
Kein Eintrocknen!
Kann in jeder beliebigen Lage
getragen werden, ohne auszulaufen.
In allen guten Papierhandlungen erhältlich.
Man verlange den Katalog gratis und franko vom
General-Depot für die Schweiz: [190]
Papeterie Briquet & fils in Genf.

Chemin de Fer Funiculaire Saint-Imier-Sonnenberg.

Les actionnaires qui ne se seront pas libérés d'ici au 15 août 1903 du montant intégral de leurs actions en principal et intérêts moratoires seront poursuivis et la société se réserve la faculté de les déclarer déchus de leurs droits, conformément aux articles 634 et 635 du Code Fédéral des Obligations, et à l'art 5 des statuts. (1517.)

St-Imier, le 9 juillet 1903.

Le conseil d'administration.

Existenz.

Einem jüngeren, strebsamen Ehepaar oder zwei befreundeten Herren ist seltene Gelegenheit geboten, durch Kauf einer kleineren Liegenschaft mit Laden und grossem Nutzgarten, verbunden mit einem sehr rentablen Engros-Export- und Versandgeschäft, sich eine sorgenfreie, gewinnbringende Lebensexistenz zu gründen. Das Objekt befindet sich in einer grossen, industriellen Ortschaft nahe Zürich. Kaufpreis samt grossem Inventar und Kundschaft fl. nur Fr. 80,000 mit einer Anzahlung von Fr. 10,000. Antritt wegen baldiger Abreise sofort erwünscht. Gef. Offerten unter Chiffre O F 3872 an Orell Füßli, Annoncen, Zürich. [1524]

Schweiz. Volksbank, Wetzikon.

Wir kündigen hiermit unsere sämtlichen in den Monaten Juli, August und September 1900 ausgegebenen 4 1/4 % Obligationen zur Rückzahlung wie folgt.

Per 31. Oktober 1903:

à Fr. 500.— Nr. 82225/82231,
» » 1000.— » 81407/81458,
» » 5000.— » 71516/71520.

Per 30. November 1903:

à Fr. 500.— Nr. 82232/82293,
» » 1000.— » 81459/81474, 84596/84654,
» » 5000.— » 71522/71527.

Per 31. Dezember 1903:

à Fr. 500.— Nr. 82294/82300,
» » 1000.— » 84655/84676,
» » 5000.— » 71528/71529, 85146.

Nach Ablauf der Kündigung hört die Verzinsung auf. Wir offerieren den Inhabern die Konversion in

3 3/4 % Obligationen al pari
auf drei Jahre fest.

Wetzikon, den 3. Juli 1903.

(1508)

Die Direktion.

Öffentliche Bekanntmachung.

Senn, Xaver, Gemeinderat, von Döttingen (Kt. Aargau), als Vormund der Fräulein Marie Keller, Müller's, von Döttingen, macht hiermit öffentlich bekannt, dass er für seine Schutzbefohlene Marie Keller keine Schulden mehr bezahlt, welche dieselbe so oder anders kontrahiert.

Döttingen, den 9. Juli 1903.

(1518)

Xaver Senn, Gemeinderat.

Manufakturwaren- u. Aussteuer-Artikel.

Ein durchaus tüchtiger Kaufmann, 30er Jahre, repräsentationsfähig, mit Erfolg Detail gereist, wünscht Agentur, beziehungsweise die Vertretung eines leistungsfähigen Manufakturwaren- und Aussteuer-Geschäftes gegen Provision und Spesenzuschuss zu übernehmen. Prima Referenzen, event. Kautions kann gestellt werden. Gef. Offerten erbeten sub Chiffre Z S 5693 an die Annon.-Exped.

Rudolf Mosse, Zürich. (1515.)

Grosses Detail-Geschäft.

Aus Gesundheitsrücksichten des Besitzers ist ein seit 25 Jahren bestehendes, mit bedeutendem Erfolg betriebenes

grosses Detail-Geschäft

(gemischtes Warengeschäft, exklusive Manufakturwaren)

zu verkaufen. Jahresumsatz über Fr. 250,000. Für ein oder zwei kapitalkräftige, junge Leute brillante Erwerbung. Das Kaufgeschäft befindet sich in einem aufblühenden, sehr gewerbereichen Orte der Ostschweiz. Eisenbahnknotenpunkt.

Der Verkäufer würde eventuell mit einem grösseren Kapital beteiligt bleiben.

Auf briefliche Anfragen erteilt nähere Auskunft der Bevollmächtigte

Rechtsbeistand J. G. Arnold, z. Trälle.

Zürich I, den 1. Juli 1903.

[1483]

Stall-Einrichtungen



Gebr. Lincke, Zürich.

Bureauchef.

Tüchtiger Kaufmann, bilanzfähiger Buchhalter, der deutschen, franz., englischen u. italienischen Sprache in Wort u. Schrift mächtig, befähigt, grösseren Betrieb selbstständig zu leiten sucht gelegentlich (1526)

Vertrauensposten

event. als Employé interessiert.

Offerten sub. Z Y 5774 an
Rudolf Mosse, Zürich.

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbücher. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt. H. Frisch, Bücherexperte, Zürich. [1524]

Chemiker,

Schweizer, 31 Jahre alt, mit Erfahrungen in verschiedenen Gebieten der Chemie, hauptsächlich in Baumwoll-Druckerei, -Färberei und -Bleicherei, sucht Lebensstellung. Wenn nötig Beteiligung mit 20—50,000 Fr. möglich. Prima Zeugnisse und Referenzen zu Diensten. (1523)

Gef. Offerten sub Z M 5762
Rudolf Mosse, Zürich.



Ankauf von sämtlichen alten Metallen zum Tageskurs.
(21) Picard frères in Biel.